

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 142

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 17. Juni
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 juin
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzera di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 142

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse, jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publications A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaarte Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse, an fr. 12.20, semestre fr. 6.20, trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 142

Inhalt: Handelsregister. — Papierversorgung des Landes. — Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1918 über Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz. — Aufhebung der Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 7. November 1918 über die Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz. — Aufhebung der über die Versorgung des Landes mit Rohfutter, Getreidestroh und Riedstreu erlassenen Vorschriften. — Ausfuhr aus den Vereinigten Staaten über Holland nach der Schweiz. — Austausch von Poststücken mit Frankreich. — Poststückverkehr mit Luxemburg. — Postcheckverkehr mit Großbritannien. — Konsulate.

Konsulate: Registre de commerce. — Commerce des matières d'or, d'argent et de platine. — Exportation des Etats-Unis d'Amérique via Hollande à destination de Suisse. — Echange des colis postaux avec la France. — Echange des colis postaux avec le Luxembourg. — Service des chèques postaux avec la Grande-Bretagne. — Consulate.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 27. Februar. Unter der Firma Ferienheim des Schweizerischen Grütlvereins hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Februar 1919 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, ihren Mitgliedern und den Mitgliedern des Schweiz. Grütlvereins sowie deren Angehörigen unter Ausschluss jeglicher Absicht, einen Gewinn zu erzielen, preiswürdige Unterkunft und Verpflegung in einem Ferienheim zu verschaffen und in Verbindung damit auch die idealen Zwecke zu fördern, die der Schweiz. Grütlverein erstrebt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Sektion und jedes Einzelmitglied des Schweiz. Grütlvereins werden. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und nachfolgende Eintragung in das Genossenschaftsregister. Die Aufnahme in die Genossenschaft verschafft jedoch keinem Mitgliede irgend einen persönlichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates event. der Generalversammlung auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, falls nicht euer der Erben die Mitgliedschaft fortsetzen will und durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Verwaltungsrat. Beim Austritt oder Ausschluss aus dem Schweiz. Grütlverein erlischt ohne weiteres die Mitgliedschaft bei der Genossenschaft. Jedes Mitglied ist nach erfolgter Aufnahme zur Uebnahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 20 verpflichtet, der in vier Raten à Fr. 5 innerhalb eines Jahres einzubehalten ist. Der Zinssatz für Anteilscheine beträgt im Maximum 5 %. Die Verzinsung beginnt erst mit der vollen Einzahlung der Anteilscheine. Die Anteilscheine der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft wieder zurückbezahlt, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern letztere kein Defizit aufweist. Im Falle eines Defizites erfolgt die Rückzahlung nur zu dem durch die Bilanz ausgewiesenen Werte. Der Verwaltungsrat kann einem Mitgliede ausnahmsweise die sofortige Auszahlung bewilligen, falls ein Notstand nachgewiesen wird. Der Überschuss, der sich aus dem Betriebe der Genossenschaftsanstalten nach Abschreibung sämtlicher Verbindlichkeiten, Entschädigungen usw. ergibt, wird zur Vornahme von Abschreibungen, Dotierung eines Reservefonds sowie zur Verzinsung der Anteilscheine verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen und das Anteilscheinkapital. Eine weitergehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand) von mindestens fünf Mitgliedern, die Betriebskommissionen und die Revisoren (Kontrollstelle). Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen berechtigt. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht aus: Dr. Hans Müller, Privatdozent, von Basel, in Zürich 6, Präsident; Jakob Pfeuniger, Wirt, von Zürich, in Zürich 8, Sekretär; Karl Grotz, Schreiner, von Wetzikon, in Zürich 6, Kassier; Franz Haupt, Tapezierer, von Zürich, in Zürich 1, und Alfred Pfaffli, Kaufmann, von Signau (Bern), in Zürich 1, letztere zwei Beisitzer. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Zürich 6, Hadlsbustrasse 86.

11. Juni. Konsumverein Bauma und Umgebung in Bauma (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1882). In ihren Generalversammlungen vom 8. November 1913, 6. Juni 1914 und 29. März 1919 haben die Mitglieder ihre Statuten revidiert. Darnach ergeben sich folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der ökonomischen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch gemeinsamen An- und Verkauf guter und billiger Lebensbedürfnisse. Als Mitglieder der Genossenschaft können volljährige, gut beleumdete Personen der Gemeinde Bauma und Umgebung aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Der Eintritt ist frei. Jedes Mitglied ist zum Erwerb eines Stammanteils von Fr. 20 verpflichtet, welcher zum laufenden Bankzinsfuß verzinst wird. Weitere Anteilscheine können erworben werden; dieselben werden ¼ % höher verzinst. Die Stammanteile sind persönlich und unübertragbar. Die Einzahlung der Stammanteile hat innert Jahresfrist zu erfolgen. Nur voll einbezahlte Anteilscheine sind zinsberechtig. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihren Warenbedarf so viel wie möglich bei der Genossenschaft zu decken. Der Austritt erfolgt auf schriftliche einmonatige Kündigung hin an den Präsidenten, je auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. Juni), ferner durch Tod und Ausschluss. Erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, so haben der überlebende

Ehegatte oder eines der Kinder, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, innerhalb sechs Monaten, vom Datum des Ablebens an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen; in diesem Falle geht das Guthaben an die betreffende Person über. Die Rückzahlung der Anteilscheine und der weitem Guthaben an ausgetretene Mitglieder erfolgt nach Massgabe der Statuten. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung; sie können überdies für zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Aus dem Betriebsüberschuss fallen 10 % in den Reservefonds, 2 % in den Hilfsfonds, die restlichen 88 % werden an die Mitglieder zurückvergütet, nach Massgabe ihrer Bezüge zum Detailpreise. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter (letzterer ausserhalb des Vorstandes) führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Theophil Furrer, Ernst Thalman, Fritz Hofmann, August Hüser und Eugen Schnürenberger gehören dem Vorstände nicht mehr an. Die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jean Bosshard, Drechsler, von Bauma, in Gublen-Bauma, Präsident; Friedrich Grimm, Zuschläger, von Trubschachen (Bern), in Bauma, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Heinrich Diggelmann, Schriftsetzer, von Fischenthal, in Bauma, Aktuar (bisher); Alfred Schweizer, Webermeister, von Wetzikon, in Blitterswil-Bauma, und Adolf Rüegg, Schlichter, von Bauma, in Undalen-Bauma, Beisitzer. Als Verwalter ist ernannt: Fritz Hofmann, von Oberburg (Bern), in Bauma.

Schäftemacherei; Möbelhandel. — 11. Juni. Die Firma F. Mall-Falk in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, Seite 1689), Schäftemacherei und Handel in Möbeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juni. Inhaberin der Firma Alice Bischofberger, Apoth. in Thalwil ist Frä. Albertine Alice Bischofberger, von Heiden (Appenzell), in Thalwil. Apotheke. Gotthardstrasse 25.

11. Juni. Maja-Tee-Importgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Filiale in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 24. Juni 1918, Seite 1021). Das Geschäftslokal dieser Gesellschaft befindet sich nunmehr Löwenstrasse 69.

Agentur und Kommission. — 11. Juni. Die Firma Felix Nathan in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 24. Juni 1918, Seite 1021) verzeigt als Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 30.

Rohmaterialien für die Textilindustrie. — 11. Juni. Die Firma Siegfried Wolff in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919, Seite 219) verzeigt als Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 30.

Manufakturwaren. — 11. Juni. Die Firma E. Helfenstein & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918, Seite 1249), Gesellschafter: Emil Helfenstein und Albert Schwegler, Manufakturwaren en gros, Import, Export, Kommission, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Garne und Textilprodukte. — 12. Juni. Heinrich Schmid, von Rütli (Zürich), in Zürich 6, und Karl August Theodor Raetz, aus Elsass-Lothringen, in Horw (Luzern), haben unter der Firma Schmid & Raetz in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Uebnahme von Vertretungen und Handel in Garnen und Textilprodukten. Höschgasse 72.

Teppichfabrikation und Seilerei. — 12. Juni. Die Firma Jakob Goll in Uster (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, Seite 58), Teppichfabrikation und Seilerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Brantweinbrennerei. — 12. Juni. Die Firma Alb. Aegeter in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 346), Brantweinbrennerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alb. Aegeter's Erben» in Veltheim.

Dampfbrennerei. — 12. Juni. Witwe Emilie Aegeter geb. Keller, Emilie Aegeter, beide in Veltheim, und Robert Aegeter, in Zürich 2, alle von Veltheim (Zürich), haben unter der Firma Albert Aegeter's Erben in Veltheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Dampfbrennerei. Feldstrasse 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alb. Aegeter» in Veltheim.

12. Juni. Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1918, Seite 361). Olga Renker-Schoeller ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschrift ist damit erloschen. Frä. Marie Hirzel, bisher Beisitzerin, fungiert nunmehr als Präsidentin, und Auguste Eugénie Schoeller-Bücklers, bisher ebenfalls Beisitzerin, als Vizepräsidentin; Marie Finsler, bisher Präsidentin, und Emmy Hirzel, bisher Aktuarin, amten nunmehr als Beisitzerinnen. Neu wurde als Beisitzerin gewählt: Frä. Caroline Bertschinger, ohne Beruf, von Zürich, in Zürich 7. Aktuarin vakant. Das Geschäftslokal befindet sich Schanzen-gasse 14, Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Weinhandlung, Wermutwein, Spirituosen usw. — 12. Juni. Latetlin A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 18. Oktober 1918, Seite 1645). Luigi Romegialli ist als Direktor zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als Direktor wurde neu ernannt: Walter Bider, Kaufmann, von Zeglingen (Baselstadt), in Zollikon-Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Chemische, kosmetische und pharmazeutische Präparate. — 12. Juni. Wolo A.-G. (Wolo S. A.) (Wolo Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 505). Die Unterschriften der beiden Verwaltungsratsmitglieder Carl Joseph Scherzmann und Carl Römer sind erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 1919 wurden in den Verwaltungsrat neu gewählt: Hubert Elmiger, Kaufmann, von und in Luzern, und Dr. Hans Balmer, Kaufmann, von Bern und Laupen, in Bern. Der letztere, als Delegierter des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder sowie der kaufmännische Direktor Heinrich Boller zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

12. Juni. Krankenkasse der Sektion Zürich des evangel. Schulvereins der Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1916, Seite 589). In der Generalversammlung vom 22. März 1919 wurde eine Statutenrevision beschlossen, derzufolge als Änderungen gegenüber der bisherigen Publikation zu konstatieren ist: Mitglieder der Genossenschaft können Lehrer und Lehrerinnen werden, welche der Sektion Zürich des evangel. Schulvereins der Schweiz angehören, wenn sie nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Es können weiter aufgenommen werden die Ehefrauen der Mitglieder und Mitglieder des evangelischen Schulvereins der Schweiz, die ausserhalb des Kantons im Lehramt stehen. Dr. Joachim Hefti und Emil Bosshardt sind aus dem Vorstände ausgetreten. Es wurden gewählt: Friedrich Kuhn (bisher Beisitzer), als Präsident; Jakob Ritzmann (bisher Beisitzer), als Aktuar; Ulrich Weber, Sekundarlehrer, von Seebach, in Embrach, und Edwin Schneider, Lehrer, von Wetzikon, in Horgen, als Beisitzer. Der bisherige Aktuar Arnold Schindler verbleibt als Beisitzer im Vorstände. Das Geschäftlokal befindet sich nunmehr Zürich 7, Bergheimstrasse 15.

Moderne Schlafzimmer. — 12. Juni. Die Firma «Arb-Wunderle & Cie.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1790) tritt in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Dr. Heinrich Adolf Mantel, Advokat, von Zürich, in Zürich 8, welcher für die Firma Arb-Wunderle & Cie. in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Spezialgeschäft für Kinematographie. — 12. Juni. Die Firma E. Gutekunst in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 686), «Noria-Cine» Spezialgeschäft für Kinematographie, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Gelterkinden (Basel) erloschen.

Coiffeuse. — 12. Juni. Die Firma B. Schmid-Näpfer in Seebach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, Seite 1965), Coiffeusegeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Warenaustausch. — 12. Juni. Georg Barasch, in Berlin, Lützow-Ufer 28, Arthur Barasch, in Breslau, Hohenzollernstrasse 113, beide von Steinau a. d. Oder (Preussen), und Felix Rimpler, Dr. jur., von Oels (Schlesien, Preussen), in Hamburg, haben unter der Firma Gebr. Barasch & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 26. April 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Georg Barasch und Arthur Barasch und Kommanditist ist Dr. Felix Rimpler, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Auslande, insbesondere dem Baltikum, Finnland, Polen und Tschecho-Slowakei. Bahnhofstrasse 80. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Simon Loewenstein, von Frankfurt a. M. (Preussen), in Zürich 8, und Kollektivprokura an Walter Löhiger-Ducommun, von Basel, in Zürich 6, und Isidor Broder, von Zürich, in Zürich 6.

12. Juni. Die Genossenschaft Schuhhaus International E. G. (eingetragene Genossenschaft) Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1173) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1919 aufgelöst und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgesetzt. Diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Frida Olmi geb. Degenkolbe werden daher anmit gelöscht.

Bera — Bern — Berna Bureau Thun

Eisengiesserei. — 1919. 12. Juni. Die Firma Emil Santschi in Steffisburg, Eisengiesserei (S. H. A. B. Nr. 261 vom 23. Juli 1900, Seite 1047), ist wegen Todes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Karl Santschi» in Steffisburg.

Inhaber der Firma Karl Santschi in Steffisburg ist Karl Santschi, Emils, Giesser, von Sigriswil, in Steffisburg. Eisengiesserei. Steffisburg-Station. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Santschi» in Steffisburg.

12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwab & Cie Narvos Verlag in Thun, Verlag (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1917, Seite 511), ist wegen Abreise der Inhaber ins Ausland erloschen und wird im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Schweinehandel. — 12. Juni. Inhaber der Firma Fritz Maurer in Dürrenast, Gemeinde Strättlingen, ist Fritz Maurer, von Oberwiesbach, in Dürrenast. Schweinehandel.

Tapiserie, Möbelhandlung. — 12. Juni. Inhaber der Firma Fritz Kern in Dürrenast, Gemeinde Strättlingen, ist Fritz Kern, von Reutigen, Tapezierer, in Dürrenast. Tapiserie, Möbelhandlung.

12. Juni. Landwirtschaftliche Genossenschaft Forst-Längenbühl und Umgebung, mit Sitz in Forst (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, Seite 13 und Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 10. Februar 1918 den Vorstand folgendermassen neu bestellt: Christian Aerni, von Hiltteringen, in Forst, Präsident; Christian Wenger, von und in Forst, Vizepräsident und Kassier; Johann Wyler, von und in Längenbühl, Sekretär; Johann Hadorn, von und in Forst; Gottfried Wagner, von und in Längenbühl; Gottfried Wagner, von Längenbühl, in Dittlingen; Johann Hänni, von Forst, auf dem Riedhubel daselbst, letztere vier Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder sind sämtlich Landwirte. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

12. Juni. Käsegenossenschaft von Längenbühl, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, Seite 137 und Verweisung). In der Hauptversammlung vom 19. April 1919 wurde der Vorstand folgendermassen bestellt: Felix Wenger, Präsident; Johann Wyler, Vizepräsident, Rudolf Wenger, Sekretär; Fritz Wenger, Gottlieb Wenger und Christian Wenger, Beisitzer; alle Landwirte, von und in Längenbühl.

12. Juni. Die Schützengesellschaft Thun und Revolversektion der Schützengesellschaft Thun, Verein mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 181 vom 28. April 1905, Seite 722 und Verweisung), verzichtet gemäss Beschluss des Botes vom 15. Mai 1918 auf die Eintragung im Handelsregister.

12. Juni. Die Musikgesellschaft Thierachern, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, Seite 200 und Verweisung), hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. März 1919 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet.

12. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Höfen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, Seite 1839). Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Friedrich Balsiger, von Köniz, Präsident; Julius Ramseyer, von Schlossewil, Vizepräsident; Gottlieb Wilhelm Müller, von Höfen, Gemeindegemeinder, Sekretär, und Wilhelm Müller, von Höfen, Kassier; alle Landwirte, in Höfen.

12. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Pohlern & Umgebung, mit Sitz in Pohlern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 13. August 1909, Seite 1409). In der Hauptversammlung vom 16. März 1919 wurde der Vorstand folgendermassen bestellt: Jakob Schwendmann, Landwirt, von und zu Pohlern, Präsident; Abraham Zenger, Landwirt, von Oberstocken, im Hüslimaad daselbst, Vizepräsident; Hermann Schwendmann, Wirt, von und zu Pohlern, Kassier, und Christian Schwendmann, von Pohlern, Gemeindegemeinder, daselbst, Sekretär.

12. Juni. Käsegenossenschaft von Pohlern, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 99 vom 4. Juli 1890, Seite 525), hat in der Hauptversammlung vom

14. März 1919 den Vorstand neu bestellt: Friedrich Schwendmann, von Pohlern, Präsident; Gottfried Meyer, von Hebeschi, Vizepräsident; Christian Schwendmann, von Pohlern, Sekretär; Christian Tschann, von Sigriswil, und Ernst Wenger, von Pohlern, Beisitzer. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind Landwirte und wohnen in Pohlern, ausgenommen Christian Tschann, welcher in Höfen angesessen ist.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 10. Juni. Die «Zuger Industrie Torigenossenschaft» in Zug (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1758 und dortige Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 1919 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Zuger Industrie Torigenossenschaft in Liquidation durch den bisherigen Vorstand durchgeführt, und es führen die Vorstandsmitglieder Leo Rüdmer, Ingenieur, von und in Zürich; Walter Wilhelm, Ingenieur, von Wallenstadt, in Zug; Gustav Huguenin, Ingenieur, von Zell, in Cham, und Dr. Oskar Weber, Industrieller, von Züsch, in Zug, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Henggeler & Co., Thermo, chem. Werke in Zug (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzell a. est.

Mechanische Stickerei. — 1919. 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Zürcher & Co., mechanische Stickerei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1916, Seite 410 und dortige Verweisungen), lässt ihre Firma durch fremdsprachige Beziehungen ergänzen; dieselbe lautet nun Gebr. Zürcher & Co. (Zürcher Frères & Co.) (Zürcher Bros. & Co.).

12. Juni. Die Firma Ersparnisverein Teufen in Liq. in Teufen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. September 1918, Seite 1517 und dortige Verweisungen) ist nach Durchführung der Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Fabrikation, Handel, Vertretungen. — 1919. 18. Juni. Die Firma Jean Stirnemann, Fabrikation und Handel en gros, Vertretungen, in Gränichen (S. H. A. B. 1917, Seite 127), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bezirk Laufenburg

11. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Gansingen in Gansingen (S. H. A. B. 1918, Seite 1043) hat an Stelle von Johann Erdin zum Kassier gewählt: Stefan Erdin, Sohn, Landwirt, von und in Gansingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 10. Juni. Die Schweinezuchtgenossenschaft Kehlhof-Egnach, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, in Kehlhof-Egnach, hat in der Generalversammlung vom 12. April 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen vorgenommen: Die Firma wird abgeändert in: Schweinezuchtgenossenschaft Oberthurgau und der Sitz infolge von Neuwahl nach Steinebrunn-Egnach verlegt. Austretenden Mitgliedern oder deren Erben fallen 50 % des einbezahlten Eintrittsgeldes zu. Mitglieder, die nach § 11 der Statuten ausgeschlossen werden, verlieren alle Rechte an das Genossenschaftsvermögen, haben jedoch alle Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber zu erfüllen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 20; die Einschreibgebühr der Zuchtbuchtiere Fr. 1 und der Ferkel 50 Rappen pro Stück und der Jahresbeitrag der Nichtzuchtbuchtiere Fr. 3 pro Stück. Der Vorstand besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern. Derselbe ist neu bestellt worden; denselben gehören an: Johann Ulrich Schoch, von Herisau, in Steinebrunn, Präsident; Jakob Stäheli, von Egnach, in Oberhofen-Romanshorn, Aktuar und Vizepräsident, jeder Landwirt; Jakob Fischer, Bahnbeamter, von und in Romanshorn, Kassier; Jakob Straub, Bäcker, von Arbon, in Neukirch-Egnach, und Ulrich Gsell, Landwirt, von Egnach, in Balgen-Egnach. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 85 vom 13. April 1917, Seite 598, und Nr. 84 vom 10. April 1918, Seite 577, publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

Bäckerei und Konditorei. — 11. Juni. Die Firma Nikolaus Gehweiler, Bäckerei und Konditorei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1917, Seite 1714, und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

12. Juni. Die Firma Jacques von Planta, Gutswirtschaft Tänikon, in Tänikon-Aadorf (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juli 1891, Seite 630), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Bertha von Planta, geb. Pestalozzi, Marie von Planta, beide von Samaden (Graubünden), in Tänikon, Frau Nina von Gubelberg, geb. Planta, von und in Maiefeld (Graubünden), und Frau Anna Elisabeth Vischer, geb. von Planta, von und in Basel, haben unter der Firma Jacques von Plantas Erben in Tänikon-Aadorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1917 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacques von Planta, Gutswirtschaft Tänikon» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Frau Bertha von Planta-Pestalozzi. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Ulrich von Planta, von Samaden, in Zürich. Gutswirtschaft und Tonwarenfabrik (mechanische Ziegelei).

Maschinenwerkstätte. — 12. Juni. Der Inhaber der Firma L. Hunkemüller, Maschinenwerkstätte, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1440), ist nunmehr Bürger von Arbon.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Fabbrica e commercio di materiali in cemento. — 1919. 13 giugno. La società in accomandita Daldini Attilio e C, società in accomandita per azioni «Il Beton», con sede in Bellinzona (P. u. s. di c. 29 maggio 1912, n° 135, pag. 964), fabbrica e commercio di materiali in cemento, è stato dalla assemblea 12 corr. degli azionisti, dichiarata sciolta e posta in liquidazione, in seguito al decesso di Attilio Daldini, unico membro della direzione (art. 676/7 C. O.). A liquidatore della società è stato nominato: Giovanni Galetti, di Antonio, di Lugano, in Bellinzona, commerciante, che effettuerà la liquidazione sotto la ragione Società in acc. Daldini Attilio et C in Liquidazione.

Ufficio di Biasca

Cave granito e lavorazione della pietra. — 13 giugno. Titolare della ditta Bignasca Francesco, in Lodrino, è Francesco Bignasca, fu Anselmo, di Sonvico, domiciliato in Lodrino. Esercizio cave di granito con lavorazione della pietra.

Ufficio di Locarno

Merci di generi diversi. — 14 giugno. Proprietario della ditta Allen Moretti in Locarno, è Allen Moretti, di Giuseppe, da Cevio, domiciliato in Locarno. Importazione, esportazione, rappresentanze e commissioni di merci di generi diversi.

Ufficio di Lugano

Costruzioni ed edilizie ed. sottostruttura. — 12 giugno. Titolare della ditta Ing. Giuseppe Ferrazzini, in Lugano, è l'ingegnere Giuseppe Ferrazzini, di Pietro, di Mendrisio, domiciliato in Lugano. Costruzioni edilizie e di sottostruttura.

Vini e liquori. — 12 giugno. Titolare della ditta Aldo Chiercati, in Calprino, è Aldo Chiercati, di Carlo, di Russo, domiciliato in Calprino. Rappresentanze in vini e liquori.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Lausanne

Chaussures. — 1919. 12 juin. Le chef de la maison Victor Barbey, à Lausanne, est Victor Barbey, d'Onnens (Fribourg), domicilié à Lausanne. Chaussures; Rue Mauborget 12, à l'enseigne «Chaussures Very Esli».

13 juin. La société coopérative Association des Marchands de Bois, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1907), a, dans son assemblée générale du 20 avril 1918, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est Société Coopérative des Marchands de Bois de Lausanne et environs. Le but est de s'occuper des intérêts économiques au point de vue de l'achat et de la vente des bois en grume de l'Etat de Vaud et de la commune de Lausanne. La société peut s'intéresser à l'achat de bois d'autres provenances. Les membres paient une finance d'entrée de cinq cents francs (fr. 500) et une cotisation annuelle de vingt francs (fr. 20). La cotisation peut toutefois être modifiée par décision de l'assemblée générale ayant l'avis social. Toute demande de démission devra être faite par lettre chargée adressée au comité deux mois avant la fin de l'année qui partira du 1^{er} mai. La demande étant reconnue motivée par l'assemblée, la finance d'entrée sera remboursée avec ou sans intérêt, suivant décision prise. L'association est administrée par un comité de cinq membres, soit: un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux membres-adjoints. Le comité est composé de: Edouard Bugnion, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne, président; Charles Lavaney-Cerez, de Savigny, y domicilié, vice-président; Alois Belet, du Mont sur Lausanne, à Lausanne, secrétaire-caissier; Ernest-Henri Heer, de Lausanne, y domicilié, et Louis Ramuz, de Sullens, à Corcelles-le-Jorat; ces deux derniers membres-adjoints; tous marchands de bois.

14 juin. La société coopérative Association des Horticulteurs Vaudois, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 février 1916), a, dans son assemblée générale du 1^{er} juin 1919, composé son comité comme suit: Louis Burdet, d'Ursins, à Paudex, président; Marius Fatio, d'Orbe, à Pully, vice-président; William Hayward, d'origine anglaise, à Lausanne, secrétaire; Jean Suter, d'Unterehrendingen (Argovie), à Prilly, caissier, et Frédéric Knopf, d'Ulmaz (Fribourg), à Lausanne, adjoint; tous horticulteurs.

Tissus; importation de produits d'outre-mer, exportation. — 14 juin. Mauch et Cie, société en commandite ayant son siège à Lausanne, tissus en gros, importation de produits d'outre-mer et exportation de produits suisses (F. o. s. du c. du 31 mai 1918). Ernest Dinichert, commanditaire, étant décédé, sa commandite de cinquante mille francs est éteinte et radiée. La procuration est également radiée. Constant Dinichert, de Morat et Montiller (Fribourg), domicilié à Morat, y est entré en qualité de commanditaire pour la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000). Paul Gux, de Belmont sur Lausanne, domicilié à Zofingue, y est entré également en qualité de commanditaire pour la somme de cinq mille francs (fr. 5000).

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Entreprise de constructions. — 1919. 12 juin. Arnold Crivelli, originaire de Novazzano (Tessin), entrepreneur, domicilié à St-Imier, et Angelo Bulgheroni, originaire de Olgiate Comasco (Italie), entrepreneur, domicilié à Fleurier, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Crivelli et Bulgheroni une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} décembre 1918. Entreprise de constructions; Place d'Armes n° 19.

12 juin. Charles-Emile Petitpierre-Borel, président de la Société du Chalet de Couvet, à Couvet (F. o. s. du c. des 25 juin 1883, 11^e partie, n° 95; 28 décembre 1887, n° 119, page 98; 9 novembre 1912, n° 282, page 1968), étant décédé, l'assemblée générale des actionnaires du 15 mars 1919 a nommé président en remplacement, le citoyen Charles-Albert Henchoz, de Rossinières (Vaud), agriculteur, à Placement sur Convet.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 23 mai. Suivant acte en date du 16 mai 1919, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Usine de Décolletage S. A. Châtelaine près Genève, une société anonyme ayant pour objet l'achat et l'exploitation d'une usine de décolletage sise à Châtelaine, dans le Canton de Genève. Son siège est à Châtelaine (commune de Vernier). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 75 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres, en les personnes de Madame Sophie Jaminié, née Virchaux, sans profession, de nationalité belge, au Petit-Saconnex; Marcel Guinand, avocat, de et à Genève, et Jacques Auberson, avocat, des Eaux-Vives, à Plainpalais.

12 juin. La Société Immobilière de l'Esplanade, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 janvier 1910, page 111), a, dans son assemblée générale du 16 septembre 1918, réduit son capital social de cent septante mille francs, à trente quatre mille francs (fr. 34,000), par la réduction du montant de chacune des 34 actions formant le dit capital, de fr. 5000 à fr. 1000. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

12 juin. La Société Immobilière «Le Trianon», société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 décembre 1913, page 2296), a, dans son assemblée générale du 2 septembre 1918, réduit son capital social de cent cinquante mille francs, à trente sept mille cinq cents francs (fr. 37,500), par la réduction du montant de chacune des 150 actions, formant le dit capital, de fr. 1000 à fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

12 juin. La Société Immobilière «Le Grand Castet», société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 août 1911, page 1849), a, dans son assemblée générale du 7 septembre 1918, réduit son capital social de vingt et un mille cinq cents francs, à dix mille sept cent cinquante francs (fr. 10,750), par la réduction du montant de chacune des 43 actions, formant le dit capital, de fr. 500 à fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

12 juin. La Société Immobilière Les Eaux, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1915, page 512), a, dans son assemblée générale du 1^{er} juillet 1918, réduit son capital social de trente-sept mille francs, à sept mille deux cents francs (fr. 7200), par la réduction du montant de chacune des 72 actions, formant le dit capital, de fr. 500 à fr. 100. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

12 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 31 mai 1919, la Société Immobilière Route de Chêne-Gare, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 novembre 1911, page 1979), a pris acte de la démission de A. Lachenal et A. Beraud, de leurs fonctions d'administrateurs, et a nommé à leur place un seul administrateur en la personne de Henri Wakker, régisseur, de et à Genève.

12 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 31 mai 1919, la Société Immobilière Chemin de Belmont Gare, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 novembre 1911, page 1979), a pris acte de la démission de A. Lachenal et A. Beraud, de leurs fonctions d'administrateurs, et a nommé à leur place un seul administrateur en la personne de Henri Wakker, régisseur, de et à Genève.

12 juin. La Société du Courrier de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1917, page 1413), a, dans son assemblée générale du 24 janvier 1919, modifié ses statuts, notamment sur les points suivants: Pour faire partie de la société il faut faire une demande par écrit, être agréé par le comité, être définitivement accepté par l'assemblée générale et être propriétaire d'une action de la Société Anonyme Auxiliaire pour le développement et la diffusion du Courrier de Genève. La société est administrée par un comité de sept membres (au lieu de cinq). Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Le comité est actuellement composé de: Auguste Dupont, Louis Guillermin, Louis Vuachet (déjà inscrit); Emmanuel Roiron, négociant, de nationalité française, à Plainpalais; Firmin Ody, propriétaire, du Petit-Saconnex, à Genève; Jean-Marie Meirier, curé, de Thônex, à Genève, et Jules Brasier, curé, de Nierles-les-Bois (Fribourg), à Hermance. La société est engagée par deux membres du comité signant collectivement, ou par un membre du comité spécialement délégué. Eugène Petite et Jules-Edouard Gottret, anciens membres du comité, sont radiés. Siège social actuel: 7, rue des Granges.

Denrées alimentaires en gros. — 12 juin. Paul-François Jacquier et Henri-Pierre Choudet, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Jacquier et Choudet, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1919. Commerce de denrées alimentaires en gros. Rue Lugardon.

12 juin. Société Immobilière de Cornavin-Gare, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1918, page 488). Madame veuve Emilie Amherd, née Voudan, hôtelière, de Glis (Valais) domiciliée à Genève, et Joseph Starck, directeur d'hôtel, de nationalité belge, domicilié à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Louis Casati et Edouard Folliet, lesquels sont radiés.

12 juin. L'association des chiffonniers Ambulants du Canton de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1914, page 312), a renouvelé son comité comme suit: John Hunsinger, de et à Genève, président; Jean Pelliccioli, de nationalité italienne, à Plainpalais, trésorier; Emile Mischler, de Wahlern (Berne), à Plainpalais, secrétaire; Louis Zanaroli, de nationalité française, à Plainpalais (déjà inscrit); Alfred Danis, de nationalité française, à Carouge; Alfredo Guidi, de nationalité italienne, à Carouge, et Jean Cusin, des et aux Eaux-Vives, tous chiffonniers. La société est engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. Gustave Gessner, ancien président; Auguste Kullmann, ancien trésorier; Louis-François Zanaroli, ancien secrétaire; François Mossière; Jean Gachon, Guillaume Dousson et Joseph Achard, anciens membres du comité, sont radiés.

Tabacs et cigares. — 12 juin. La société anonyme dite Ancienne Maison Louis Bormand S. A. en liquidation, ayant son siège à Genève, dont la radiation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 12 avril 1919, page 693, n'ayant pas terminé les opérations de sa liquidation, est réinscrite comme ci-dessus, voir F. o. s. du c. du 8 juillet 1918, page 1124.

12 juin. Société Immobilière Cité de la Jonction 9, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 avril 1912, page 595). Jean Duraffour, régisseur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de John Chevrier, démissionnaire, lequel est radié.

Machines et instruments de précision. — 13 juin. La société en nom collectif Cruchon et Emons, établie jusqu'ici à Berne (F. o. s. du c. du 6 mai 1918, page 733), composée de Jean-Louis-William Cruchon, de Bercher (Vaud), domicilié à Paris, et Arthur-Henry Emons, de nationalité anglaise, domicilié à Pully (Vaud), a transféré, depuis le 1^{er} mai 1919, son siège social à Genève. La maison continue la procuration conférée à Johann dit Hans Bucher, de Wolhusen (Lucerne), domicilié au Petit-Saconnex. Fabrication, achat, vente et représentation de machines et instruments de précision. 10, Boulevard James Fazy.

Constructions mécaniques. — 13 juin. La commandite de fr. 13,000, inscrite au nom de Léon Weil, dans la maison Charles Magnenat et Cie, constructions mécaniques, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1919, page 398), est portée à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000). En outre, Jean-Etienne-Charles Meylan, du Chenit (Vaud), domicilié à Plainpalais, est entré dans la dite maison comme associé commanditaire pour une somme de vingt mille francs (fr. 20,000).

Commissionnaire. — 13 juin. La maison H. Lonchamp, commissionnaire en marchandises, métaux, fer-blanc et outillage, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 juin 1917, page 898), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Comestibles et primeurs. — 13 juin. Sous la raison sociale Richard, Henlé et Cie, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui commencera le 15 juin 1919, et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Zanetta frères», à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1902, page 923). Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables: James-Charles Richard, de Genève, Toret et Savigny (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, et Alfred-Sidney Henlé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associés commanditaires: Pierre Zanetta et Gabriel Zanetta, tous deux de Caneggio (Tessin), domiciliés à Genève, lesquels s'engagent chacun pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). Commerce de comestibles et primeurs, à l'enseigne: «Au Faisan doré». 36, rue du Rhône.

13 juin. Banque Commerciale Genevoise, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1917, page 1889). Dans sa séance du 25 avril 1919, le conseil d'administration a décidé que dorénavant la société sera valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective, à deux, des personnes autorisées à cet effet. Sont autorisés: les administrateurs-délégués, le directeur et les fondés de pouvoirs. Sont administrateurs-délégués: Paul Naville (déjà inscrit); Alcide-E. Pidoux, fondé de pouvoirs de banque, de Genève, au Petit-Saconnex, et Armand Kündig, industriel, de Zell (Zurich), aux Eaux-Vives. Est directeur: Marc Tombet (déjà inscrit), du Petit-Saconnex, y domicilié. Est fondé de pouvoirs: Henri Majret, des Pont-de-Martel et de La Sagne, aux Eaux-Vives. Louis Favas, administrateur-délégué, et Ernest Boveyron, fondé de pouvoirs, sont radiés. Ensuite des nouvelles dispositions relatives à la signature sociale, les membres

du conseil d'administration dont les noms suivent, sont également radiés, savoir: Blaise Rossetti, Germain Pochon, Jean Graf, Jacques Bénagès, Jules Deléchat, Jean Mesmer et Louis Renouf.

13. juil. **Société Financière Franco-Suisse**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. d. du 27 mars 1909, page 523). Emile Odier, banquier, de Genève, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration et autorisé à signer pour la société, collectivement avec un autre administrateur déjà autorisé. La signature conférée à James Odier, décédé, est éteinte.

13. juil. **Manufacture Suisse de Glaces**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. d. du 6 juin 1919, page 976). Edmond Dürr, commis, de Carouge, à Genève, est nommé directeur de la société, avec pouvoir d'engager la dite, vis-à-vis des tiers, par sa seule signature.

Commerce des matières d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département sousigné a autorisé MM. Rueff frères, fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 24)

Berne, le 13 juin 1919.

Département fédéral des Finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Papierversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 7. Juni 1919.)

Art. 1. Mit Wirkung vom 15. Juni 1919 hinweg werden aufgehoben: a) der Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917 betreffend die Papierversorgung des Landes;

b) die Art. 1 und 2 des Bundesratsbeschlusses vom 7. März 1919 betreffend Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1917 und Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 16. September 1918 betreffend die Papierversorgung des Landes.

Art. 2. Die während der Gültigkeit dieser Beschlüsse eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt. Das mit Art. 11 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1917 eingesetzte Schiedsgericht behält seine Kompetenz bis zur Aburteilung aller bei demselben vor dem 1. August anhängig gemachten Streitigkeiten bei.

Art. 3. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement wird mit dem Vollzuge des gegenwärtigen Beschlusses betraut.

Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 3. September 1918 über Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz

(Bundesratsbeschluss vom 7. Juni 1919.)

Art. 1. Der Bundesratsbeschluss vom 3. September 1918 betreffend Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz wird mit Wirkung vom 16. Juni 1919 hinweg aufgehoben unter Vorbehalt der durch das Departement des Innern zu erlassenden Uebergangsbestimmungen betreffend die Lieferung von gerüstetem Holz oder die Lieferung nach abgeschlossenen Verträgen.

Art. 2. Die während der Gültigkeit des genannten Bundesratsbeschlusses und der damit zusammenhängenden Verfügungen und Weisungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 16. Juni 1919 gemäss ihren Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Das eidgenössische Departement des Innern wird mit dem Vollzuge des gegenwärtigen Beschlusses beauftragt.

Aufhebung der Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 7. November 1918 über die Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz

(Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 10. Juni 1919.)

Art. 1. Die Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 7. November 1918 betreffend Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz wird, mit Wirkung vom 16. Juni 1919 hinweg, aufgehoben.

Art. 2. Vom gleichen Zeitpunkt an fallen die für den Transport von Papierholz erlassenen Spezialvorschriften dahin und unterstehen die Holzbezüge der Papier- und Papierstoff-Fabriken, gleich wie alles andere Holz, nur noch den auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 14. Juli 1917, betreffend die Versorgung des Landes mit Brennholz und vom 18. Januar 1918, betreffend die Versorgung des Landes mit Nutzholz, erlassenen Verfügungen und Weisungen.

Art. 3. Die Fabriken sind zur Abnahme des Holzes verpflichtet, welches in Anwendung der Verfügung vom 7. November 1918 aufgerüstet und auf den Zeitpunkt der Aufhebung derselben zur Abgabe bereit ist. Ebenso besteht Annahmepflicht für dasjenige Holz, für welches Lieferungsverträge abgeschlossen sind, unter folgenden Uebergangsbestimmungen:

a) Die in den abgeschlossenen Verträgen enthaltenen Preis-, Uebernahme- und Zahlungsbedingungen bleiben in Kraft.

b) Die Fabrik, welcher die betreffende Produktion zugeteilt ist, ist nur zur Uebernahme des Papierholzes verpflichtet, welches in Vollzug der Kontingentierung zuerkannt ist, soweit solches vor dem 15. Juli 1919 der zuständigen kantonalen Stelle angemeldet und vor dem 31. August 1919 auf die vereinbarte Bahnstation oder den Abgabepunkt geliefert ist. Die kantonalen Stellen fertigt die Lieferungsverträge in der üblichen Form aus, und die Fabrik hat tunlichst beförderlich die Kontrolle vorzunehmen. Sie ist verpflichtet, das der kantonalen Stelle rechtzeitig angemeldete Holz auch noch später abzunehmen, wenn durch ihr Verschulden die Kontrollierung und der Vertragsabschluss verzögert wird.

Zum Zweck der Kontrolle haben die Fabriken bis zur vollen Ablieferung der genannten Mengen die gewohnten Monatsrapporte über ihre ganzen Holzbezüge an die eidgenössische Inspektion für Forstwesen zu erstatten.

Für Holz, das nach dem 15. Juli 1919 angemeldet oder nicht spätestens am 31. August 1919 geliefert ist, besteht keine Uebernahmepflicht, und es haben für dasselbe die alten Festpreise keine Gültigkeit.

Art. 4. Die während der Gültigkeit der Verfügung vom 7. November 1918 und der damit zusammenhängenden Weisungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 16. Juni 1919 gemäss ihren Bestimmungen beurteilt.

Art. 5. Die eidgenössische Inspektion für Forstwesen, als eidgenössische Zentralstelle für Holzversorgung, wird mit dem Vollzug der gegenwärtigen Verfügung betraut.

Aufhebung der über die Versorgung des Landes mit Rauhfutter, Getreidestroh und Riedstreu erlassenen Vorschriften

(Bundesratsbeschluss vom 7. Juni 1919.)

Art. 1. Mit Wirkung vom 15. Juni 1919 an werden gänzlich aufgehoben: der Bundesratsbeschluss vom 18. August 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Rauhfutter, Getreidestroh und Riedstreu;

die Ausführungsbestimmungen des eidgenössischen Militärdepartements vom 16. August 1918 zum vorgenannten Bundesratsbeschluss; der Bundesratsbeschluss vom 1. Februar 1919 betreffend Freigabe des Handels und Verkehrs mit Getreidestroh und Riedstreu.

Art. 2. Die während der Gültigkeitsdauer der vorgenannten Erlasse eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 15. Juni 1919 gemäss den Bestimmungen der erwähnten Erlasse beurteilt.

Art. 3. Das Militärdepartement wird mit dem Vollzuge des gegenwärtigen Beschlusses betraut.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr aus den Vereinigten Staaten über Holland nach der Schweiz

Laut einer telegraphischen Mitteilung aus Washington hat der amerikanische War Trade Board eine Verordnung erlassen, wonach in Zukunft alle Sendungen, die aus den Vereinigten Staaten über Holland nach der Schweiz expediert werden, unter Angabe des Adressaten in der Schweiz an das «Interallied Trade Committee» im Haag konsigniert werden müssen. In den Konnossementen soll ausserdem ein holländischer Transitär angegeben werden. Falls diese Angabe unterlassen wird, so übergibt das «Interallied Trade Committee» die indossierten Konnossemente einem Spediteur eigener Wahl. Das genannte Komitee behält sich das Recht vor, vom Transitär Garantien dafür zu verlangen, dass die Ware an ihre endgültige Bestimmung gelangen wird. Die schweizerische Gesandtschaft in Washington wird — soweit sie in den Fall kommt, bezügliche Verfügungen zu treffen — Sendungen über Holland wie folgt adressieren:

S. S. S.-Waren: An das «Interallied Trade Committee» im Haag, für S. S. S. Bern, Transitär: Schweizerisches Konsulat Rotterdam oder ein vom schweizerischen Empfänger bestimmter Transitär.

Waren, die der S. S. S.-Kontrolle nicht unterstehen: An das «Interallied Trade Committee» im Haag, für den Importeur in der Schweiz, Transitär: Schweizerisches Konsulat in Rotterdam oder vom Importeur bestimmter Transitär.

Hinsichtlich der gegenwärtig schwimmenden Schiffe wird das War Trade Board an das «Interallied Trade Committee» im Haag telegraphieren, damit keine Schwierigkeiten beim Abtransport entstehen.

Austausch von Poststücken mit Frankreich. Am 17. Mai abhin hat der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden über das Zusatzübereinkommen zu der Uebereinkunft vom 15. November 1898 zwischen der Schweiz und Frankreich betreffend den Austausch von Poststücken im Gewichte bis zu 10 Kilogramm.

Der Wortlaut dieses am 8. März 1919 in Paris abgeschlossenen Zusatzübereinkommens wird in der amtlichen Gesetzsammlung veröffentlicht.

— Poststückverkehr mit Luxemburg. Nach Luxemburg können Poststücke bis 10 kg wieder über Frankreich befördert werden.

— Postscheckverkehr mit Grossbritannien. Seit 14. Juni ist der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung der Swiss Bank Corporation in London (Postscheckrechnung Nr. V 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 24.75 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 14. Juni das Exequatur erteilt: a) an Herrn Leo J. Keena, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, in Zürich; b) an Herrn Jean Bartholoni, Konsul von Monaco, in Genf.

Exportation des Etats-Unis d'Amérique via Hollande à destination de Suisse

A teneur d'une communication de Washington, le «War Trade Board» américain a décidé que, dorénavant, toutes les marchandises expédiées des Etats-Unis d'Amérique via Hollande à destination de Suisse devront être consignées à l'«Interallied Trade Committee» à la Haye avec indication du destinataire en Suisse. Il y aura lieu d'indiquer en outre dans les connaissements l'adresse d'un transitaire hollandais. Dans les cas où cette dernière indication serait omise, l'«Interallied Trade Committee» transmettra les connaissements endossés à un transitaire de son choix. Le comité précité se réserve le droit d'exiger du transitaire des garanties concernant la réexpédition des envois à leur destination finale. Pour autant qu'il incombera à la Légation de Suisse à Washington d'intervenir en la matière, elle adressera comme suit les marchandises achetées via Hollande:

Marchandises S. S. S.: A l'«Interallied Trade Committee» à la Haye, pour la S. S. S. à Berne, transitaire: Consulat de Suisse à Rotterdam ou un transitaire désigné par l'importateur suisse.

Marchandises non soumises au contrôle de la S. S. S.: A l'«Interallied Trade Committee» à la Haye, pour l'importateur en Suisse, transitaire: Consulat de Suisse à Rotterdam ou un transitaire désigné par l'importateur suisse.

En ce qui concerne les bateaux actuellement en cours de route, le «War Trade Board» télégraphiera à l'«Interallied Trade Committee» à la Haye aux fins d'éviter des difficultés lors de la réexpédition des marchandises.

Echange des colis postaux avec la France. Le 17 mai dernier a eu lieu l'échange des ratifications concernant l'acte additionnel à la convention entre la Suisse et la France du 15 novembre 1898 concernant l'échange des colis postaux jusqu'au poids de 10 kilogrammes, acte signé à Paris le 8 mars 1919.

Le texte de cet acte additionnel sera publié dans le recueil officiel.

— Echange des colis postaux avec le Luxembourg. Les colis postaux jusqu'au poids de 10 kg., à destination du Luxembourg, peuvent de nouveau être expédiés par la voie de France.

— Service des chèques postaux avec la Grande-Bretagne. Depuis le 14 juin 1919, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Swiss Bank Corporation à Londres (compte de chèques postaux n° V. 600, à Bâle), est fixé à fr. 24.75 pour 1 Livre sterling (£).

— Consulate: Le Conseil fédéral a accordé en date du 14 juin l'exequatur: a) à M. Leo J. Keena, nommé consul général des Etats-Unis d'Amérique, à Zurich; b) à M. Jean Bartholoni, nommé consul de la Principauté de Monaco, à Genève.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

RUMÄNIEN und SERBIEN

Die erfolgte gute Durchführung der von uns abgefertigten ersten Sonderzüge mit Waren aller Art, mit einer Transportfrist von nur

4 Tagen von **Buchs** bis **Semlin**7 Tagen von **Buchs** bis **Bukarest**

bringen wir verehrlichen Interessenten zur gef. Kenntnis, mit der Bitte um weitere Anmeldungen auf Basis unserer vorzüglichen Organisation

TSSCHECHO-SLOVAKIEN

Ein Spezialzug nach dieser Richtung wird nächster Tage die Schweiz verlassen.

JACKY, MAEDER & Co, Basel
CHIASO — Internationale Transporte — ZÜRICH

(3580 Q) 1726

Disponent und Organisator

Es wird besonders befähigte, zielbewusste

kaufmännische Kraft

(eventuell französischer Zunge) als Assistent und Vertreter des Chefs einer angesehenen, erstklassigen Import-, Export- und Kommissionsfirma gesucht.

Anforderungen: Perfekte, stilgewandte Korrespondenz in deutscher, englischer und hauptsächlich in französischer Sprache; Italienisch erwünscht; durch Auslandspraxis erworbene Sprachkenntnisse und umfassende, vielseitige Erfahrungen; sympathische, repräsentable Erscheinung.

Strebsame, energische, verkehrsgewandte Herren, denen an Erlangung einer dauernden, gut dotierten Position gelegen ist und deren Charakter Gewähr für eine

Vertrauensstellung

bietet, beliebigen ausführliche Angebote und Darlegung der bisherigen kaufmännischen Laufbahn und Wirksamkeit nebst Angabe aller Referenzen, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin, Zeugniskopien und Photographie zu richten unter Chiffre J 5568 Y an Publicitas A.-G. Bern.

Diskretion wird zugesichert und verlangt.

1760

Società per la Ferrovia elettrica Lugano-Tesserete

CONVOCAZIONE DI AZIONISTI

L'assemblea ordinaria degli azionisti è convocata per il giorno di sabato 28 giugno p.v., alle ore 10.15 ant., nel palazzo scolastico in Tesserete, per le seguenti

TRATTANDE:

1. Approvazione della gestione sociale, dei conti e del bilancio per l'anno 1918 e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
2. Destinazione del saldo attivo, del conto profitti e perdite.
3. Nomina dell'ufficio di controllo.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa presso la sede della società in Tesserete o presso la spett. Banca della Svizzera Italiana e sue agenzie, quando ricevuta che servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea. Ogni azionista potrà essere rappresentato all'assemblea da altro azionista purché munito di regolare mandato. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'ufficio di controllo, saranno a libera visione degli azionisti nella sede sociale, dal 18 al 28 giugno, dalle ore 9 alle 12 ant. Gli azionisti avranno diritto al libero permesso sulla ferrovia Lugano-Tesserete, nel giorno 29 giugno, secondo le modalità che saranno indicate sul biglietto d'ammissione. (7178 O) 1749

TESSERETE, li 16 giugno 1919.

PER IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE:

Il presidente: Dr. Anti. Bazzigalli.

Il segretario: Prof. Fr. Berrini.

CANDELARIA S. A.

Assemblée générale ordinaire

le 27 juin 1919, à 8½ heures du soir, rue de la Paix, N° 6, à Lausanne

Ordre du jour statutaire.

(12662 L) 1770

Le comité.

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 30 juin prochain, à 2½ heures de l'après-midi, à Renens, au siège social. (24947 L) 1744

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions jusqu'au 28 juin, à 5 heures du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 18 juin 1919.

Le conseil d'administration.

Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid.

Die „Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen“ mit Sitz in Bönigen hat in der Generalversammlung vom 24. Mai 1919 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation der Gesellschaft wird unter dem Namen „Automobil Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid.“ durch den Verwaltungsrat durchgeführt. An die Gläubiger ergeht hiermit gemäß Art. 665 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche an genannter Gesellschaft bis zum 31. Juli 1919 dem Verwaltungsrat einreichen zu wollen. 1751

Gleichzeitig wird den HH. Aktionären von Renens mitgeteilt, dass gemäß Beschluss der vorerwähnten Generalversammlung das Aktienkapital mit 60 % = Fr. 60.— per Titel zur Rückzahlung gelangt. Die Einlösung erfolgt nach dem 31. Juli 1919 gegen Vorweisung oder Einsendung der Aktien durch die Erparungskasse der Automobil-Aktiengesellschaft. Bönigen, den 14. Juni 1919.

Verwalt. der Automobil A. G. Bönigen in Liquid.,
Der Verwaltungsrat.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Bünden, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G. Fachgemachte Verstellungen. 158
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q)

Die Direktion.

Handel

Routinierter Kaufmann mit eing. Personal,
grossen Bureau- und Lagerlokalitäten, Nähe
Bahnhof Bern, sucht sich an bestehendem
seriösen Handelsgeschäft zu beteiligen, event.
solches zu übernehmen. 1761

Barkapital vorhanden.

Offerten unter Chiffre O. P. 4275 B. an
Orell Füssli-Annoncen. Bern.

COMBUSTIBLES

L'Industrielle S. A., Renens, livre briquettes
2 kgs., composés de pousiers étrangers et indigènes, au
prix de fr. 1650 le wagon de 10 tonnes, franco usine.
Produits flamants agglomérés exclusivement au brai
sec de houille; échantillon à partir de 20 kg., contre
remboursement. (24722 L) 1678

Gagnebin & CoUsine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse**Scierie moderne**

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47

Téléphone 47

Compte de chèques IV/624

1616 N

Usine en France

18611

USINE A VENDRE

dans localité industrielle du Canton de Neuchâtel, avec
outillage complet, tours revolvers, presses à friction, etc.
Force motrice électrique. Gare à proximité immédiate. —
Eventuellement, l'usine pourrait être vendue sans l'outil-
lage. — Facilités de paiement. 1758

S'adresser sous P 1825 N à Publicitas S. A., Neuchâtel.

Internationale Transporte

(12887 Z) 1705

STEINACHER & RUEFF

Antwerpen, Basel, Brüssel, M.-Gladbach, St. Gallen, Zürich

Import. Export. — Commission, Lagerung, Versicherung, Schiffahrt, Zollabfertigung.Wir bringen zur Kenntnis, dass
wir mit 1. Juni 1919 eine Filiale in**Rotterdam, Louvehaven 101**eröffnet haben, welche wir unserer
Kundschaft bestens empfohlen halten.**Ville de Neuchâtel****Emprunt 5 % de fr. 4,000,000
de 1919**

Le Conseil Communal de la Ville de Neuchâtel a décidé de contracter un emprunt 5 % de fr. 4,000,000 (quatre millions) destiné à consolider la dette flottante de la Commune, à couvrir les dépenses extraordinaires votées par son Conseil Général et à procurer à ses services industriels les disponibilités nécessaires.

Cet emprunt a reçu l'approbation du Conseil Général en date du 9 juin 1919 et a été autorisé par le Conseil d'Etat le 10 du même mois.

Il est divisé en 4000 obligations de fr. 1000 au porteur, munies de coupons semestriels d'intérêts aux échéances du 30 juin et du 31 décembre.

Le premier coupon sera payable le 31 décembre 1919.

Le remboursement de l'emprunt s'opérera par voie de tirages au sort annuels en 30 ans, dès et y compris le 31 décembre 1929, suivant plan d'amortissement porté au dos des titres. Les tirages auront lieu avant le 30 septembre et le remboursement des obligations sorties s'effectuera le 31 décembre suivant.

La Ville de Neuchâtel se réserve toutefois la faculté de rembourser tout ou partie de l'emprunt en tout temps à partir du 30 juin 1929 et cela chaque fois pour une échéance de coupons, moyennant préavis de 6 mois, de sorte qu'aucun remboursement anticipé ne pourra avoir lieu avant le 30 juin 1929.

Les coupons échus et les obligations remboursables seront payables sans frais ni retenue:

**à la Caisse Communale de Neuchâtel,
à la Banque Cantonale Neuchâteloise,
à la Banque Cantonale de Bâle.**

L'admission à la cote sera demandée aux Bourses de Bâle et Neuchâtel. La cote sera maintenue pendant toute la durée de l'emprunt.

Toutes les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la « Feuille officielle du Canton de Neuchâtel » et dans la « Feuille officielle suisse du commerce ».

Neuchâtel, le 12 juin 1919.

AU NOM DE LA VILLE DE NEUCHÂTEL:

Le Directeur des Finances,
MAX REUTER.

(5817 N) 17461

Du montant total de l'emprunt de fr. 4,000,000 il est réservé une somme de fr. 250,000 à la Caisse d'Epargne de Neuchâtel.

Le solde, soit fr. 3,750,000, est offert en souscription publique, par les Banques soussignées, du 17 au 24 juin 1919.

au cours de 96 %

plus intérêts à 5 % dès le 30 juin 1919 jusqu'au jour du paiement.

La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription; avis en sera donné par lettre aux souscripteurs. Si le montant des demandes dépasse celui des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à réduction.

La libération des titres attribués s'effectuera du 30 juin au 30 septembre 1919; il sera remis aux ayants-droit un reçu de leur paiement, qui pourra être échangé dès le 31 juillet 1919 contre les titres définitifs.

Neuchâtel, le 12 juin 1919.

**Banque Cantonale Neuchâteloise,
Berthoud & Cie,
Bonhôte & Cie,**

**Bovet & Wacker,
Du Pasquier, Montmollin & Cie,
Perrot & Cie,**

Pury & Cie.

**JAPY**

**Machine à écrire
Visible**
Fabrication française
La machine moderne
de travail,
sans réparation

Agent concessionnaire:

F. Burkhhalter, Schauplatzasse 26, Berne
Téléphone No. 3066 41

Avis de recherches

Pour communications importantes on invite les personnes dont les noms suivent à produire leur adresse actuelle sous chiffre **B. 33574 D.** à la **S. A. Annonces Suisses, Agence Suisse de Publicité J. Hort, Lausanne.** (32811 L) 1469

Nom et prénom	Profession	Dernier domicile connu
Gasolo	Cordonnier	Rue du Pré 39, Lausanne
Saluard, J. B.	idem	Vevey
Poll	idem	Vallorbe
Patrizz	idem	Belmont s. Lausanne
Giordano, Annibal	idem	Renens
Giordano, X.	idem	Renens
Giordano, Albert	idem	Malley s. Lausanne
Gianada	idem	Martigny
Mendichi	idem	Montreux
Crosignani	idem	Zug
Weidenschilling	idem	Barre 18, Lausanne
Maurizio, Jos.	idem	Martharay 29, Lausanne
Arlenghi, A.	idem	Sion
Sormani, Maurice	idem	Vevey
Richitti	idem	Aubonne
Gallerini	idem	Brigue
Perotti	idem	Morzine

Voudront bien également renseigner toutes tierces personnes ayant connaissance du domicile des sus-nommés.

**Schweden, Norwegen
Dänemark, Holland**

**Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export**

besorgt als Spezialität zu
festen Uebnahmepreisen

**Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle**

Internationale Transporte

SOMMATION
Au détenteur inconnu du livret d'épargne N° 4694 de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, au nom de M. Ernest Graf, signification est faite en application de l'art. 934 C. C. S. que le bénéficiaire sus-nommé, soit ses héritiers, revendiquent la propriété exclusive de ce titre perdu ou volé. — En conséquence, sommation vous est faite de vous conformer aux prescriptions de l'art. 720 C. C. S. et de présenter ce carnet à l'un de nos sièges dans les 6 mois de la date ci-dessous, faute de quoi, il sera annulé avec conséquence de droit. (1321 M)
Montreux, le 18 mai 1919. Banque Populaire Suisse.

Goth & Co

Transports Internationaux

Wir beehren uns, unserer verehrlichen Kundschaft zur Kenntnis zu bringen, dass laut

(3555 Q) 1687.

offiziellen Berichten des War Trade Department London

und des

Ministère des Affaires Economiques Bruxelles

unsere Import-Verkehre

England - Schweiz - Italien

in transit via Antwerpen bewilligt und wieder aufgenommen worden sind. Für weitere Auskünfte und Preisofferten empfehlen sich

Goth & Co, Basel

Antwerpen, St. Louis, St. Gallen

Buchführung
Ordre suver., rasch, diskret
vermähl. Buchführungen
invent. u. Bilanzen, Bücher-
experten, Einführung des
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Gehaltsbuch.
Prima Refer. Kömme auch
nach answ. H. Frick, Neue
Beckenheistr. 15. Zürich 8.

Prima Hartholz- Mellerkohlen

Liefert beständig zu vor-
theilhaftesten Preisen waggonweise
und in kleineren Posten

E. Hediger, Baumgärtner,
Köhlerprodukte,
Südstr. Grenchen. 1491

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'Avis de Montreux“, an-
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Anzeigen-Expeditoren

Tribelhorn A. G., Altstetten-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 1. Juli 1919, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Altstetten

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz per 31. Oktober 1918 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Erhöhung des Aktienkapitals.
3. Konstatierung der Zeichnung und der vollständigen Einzahlung der neuen Aktien. 1769
4. Statutenrevision.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen den Herren Aktionären vom 23. Juni 1919 an im Bureau der Gesellschaft in Altstetten zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 28. Juni 1919 in Empfang genommen werden.

Altstetten, den 14. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gasgesellschaft A.-G. Glarus

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur
vierzehnten ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 30. Juni 1919, vormittags 11½ Uhr, im
Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1918, gemäss Antrag der Kontrollstelle. Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1919.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 30. Juni 1919 an im Bureau unserer Gesellschaft in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmweise für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 20. bis 28. Juni in unserem Bureau in Glarus sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

(2420 Z.) 1686

Glarus, den 2. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung wird für das Jahr 1917 eine Dividende von 10 % entrichtet. (Zag. S. 79) 1748

Dieselbe kann gegen Abgabe der betreffenden Aktiencoupons ab heute an unserer Kasse in Schaffhausen bezogen werden.

Schaffhausen, den 12. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société de Conserves alimentaires de la vallée du Rhône à SAXON

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 25 juin 1919, à 11½ heures, au siège social à Saxon. 1757

ORDRE DU JOUR:

- Rapport sur l'exercice 31 mars 1918, au 31 mars 1919.
- Adoption des comptes.
- Fixation du dividende.
- Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, au siège social, à Saxon, dès le 16 ct.

L'assemblée générale extraordinaire

est également convoquée à la même heure avec l'ordre du jour suivant:

Ratification d'une vente d'immeuble.

Modification de l'article 33 des statuts.

Les titres peuvent être déposés jusqu'au 24 ct. aux domiciles habituels.

Le président: A. Emery. Le secrétaire: W. Cuénod.

AMIANTES DE POSCHIAVO

Société anonyme en liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le samedi 5 juillet 1919, à 10 heures du matin, en l'étude de MM. J. & M. Thalberg, 89, Bahnhofstrasse, à Zurich (Suisse).

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation actuelle, nécessitant le remplacement du liquidateur destitué.
 2. Nomination d'un autre liquidateur. (c 8688 Q) 1740
- Pour assister à l'assemblée ou se faire représenter, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres dans les établissements suivants:
- En France: Au Crédit Commercial de France, à Paris.
 - En Suisse: Agenzia Banca Cantonale Grigione, à Poschiavo.
- Le dépôt des titres devra être effectué au moins cinq jours à l'avance.

BALE, 14 juin 1919.

S. A. Amiantes de Poschiavo en Liq.

Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano

Gli azionisti della Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano sono invitati a prendere parte alla

assemblea generale ordinaria

che avrà luogo il giorno 10 luglio 1919, alle ore 10 antm., alla sede sociale in Lugano Cassarate (Cantiere).

TRATTANDE:

1. Presentazione del rapporto e contoso 1918.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del rapporto e del contoso e scarico agli amministratori ed alla direzione.
4. Nomine statutarie: a) Proposta di proroga del mandato all'attuale consiglio, ed eventuale nomina di amministratori; b) Nomina di due revisori dei conti ed un supplente per l'esercizio 1919.

Gli azionisti che vogliono prendere parte all'assemblea, o farvisi rappresentare da altri azionisti, dovranno (art. 14 dello statuto) depositare le proprie azioni almeno 8 giorni prima della riunione dell'assemblea presso la spett. Banca della Svizzera Italiana, dietro ritiro del biglietto d'ammissione, che servirà in pari tempo di ricevuta delle azioni depositate.

Il bilancio, il conto perdite e profitti ed il rapporto dei revisori dei conti saranno ostensibili presso la sede della società, a datare dal 25 dell'andante mese.

LUGANO, 13 giugno 1919.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: G. Blankart.

(7177 Q) 17501

CROWE & C^{ie} Internationale Transporte BASEL

Eigene Häuser in London, Manchester, Antwerpen, Paris, Bordeaux, Marseille, Chiasso, Mailand

Die Wiedereröffnung des Verkehrs via Antwerpen-Harwich per „Great Eastern Railway“ hat vor ca. einem Monat stattgefunden.

Exportsendungen aus der Schweiz sind bereits 6 Tage nach Abgang von Basel in Antwerpen eingetroffen und 2 Tage später verschifft worden. Die Güter reisen ab Harwich per Bahn und kommen somit nicht im Londoner Dock, sondern im Zentrum der Stadt auf Bishopsgate Station an. Via Antwerpen instradierte und für England bestimmte Warentransporte sind entgegen anders lautenden Nachrichten von der Beibringung von Fakturalkopien sowie von belgischen Ursprungs- und Interessezeugnissen befreit.

Für den Import aus England haben wir ebenfalls einen Spezialdienst eingerichtet mit wöchentlich 2—3 Abfahrten nach Antwerpen. Für weitere Mitteilungen, sowie zur Erstellung von festen Uebernahmesätzen für jeden Artikel und für jedes Quantum sich wenden an

CROWE & C^{ie}, BASEL

alleinige Vertreter für die Schweiz und Italien der Great Eastern Railway Co., London.

1766.

Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour mercredi 2 juillet 1919, à 11 heures du matin, au Restaurant des Deux Garces, (1^{er} étage), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (24948 L) 1745
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions du rapport.
4. Nominations statutaires.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1918, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes, sont tenus à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de la compagnie, à Monthey. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 30 juin:

à Bâle: par la Banque suisse des Chemins de fer;
à Monthey: par la Banque commerciale vaudoise Ch. Exhenry & Cie.
Aucune carte ne sera délivrée dès le 1^{er} juillet.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour lundi 23 juin 1919, à 11 1/2 heures du matin (comité de présence à 11 heures), au local de la Bourse (Galerie du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1918. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
3. Votation sur la répartition du produit de l'exercice de 1918.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 13 au 22 juin, contre présentation des titres, au siège social de la société, à Lausanne, Gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 13 juin 1919. (12447 L) 1592

A. G. Ziegelwerke

Horw — Gettnau — Muri

4 1/4 % Hypothekar-Anleihen I. Ranges von 1895

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 31 Obligationen auf den 30. Juni 1919 zur Rückzahlung:

Nr. 2, 8, 21, 42, 61, 63, 86, 101, 124, 131, 134, 171, 173, 183, 185, 221, 223, 262, 266, 271, 285, 308, 346, 370, 375, 404, 406, 430, 432, 439, 449.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1919 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1919 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schöpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch das

Bureau der Gesellschaft in Horw.

Luzern, den 29. März 1919,

Aus Auftrag:

Luzerner Kantonalbank.

(1918 La) 9881

Buchdruckerei FOCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie FOCHON-JENT & BÜHLER à Bern

Compagnie du Chemin de fer „Bière-Apples-Morges“

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 2 juillet 1919, à 3 h. du soir, au Casino de Morges.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (24969 L) 1742
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice 1918 et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Apples, dès le 23 juin 1919.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours, le 2 juillet, seront remises à Messieurs les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 30 juin 1919, aux adresses suivantes:

à Apples: au bureau de la compagnie;
à Morges: chez Mr. Longchamp, agent de la Banque Cantonale;
à Bière: chez Mr. Jotterand, administrateur;
à Ballens: chez Mr. Ph. Croisier, président du conseil;
à Montricher: chez Mr. A. Magnin, vice-président du conseil;
à l'Isle: chez Mr. le Juge Bernard, administrateur.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi 28 juin 1919, à 2 heures du soir, à la Gare de Chauderon, à Lausanne, avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1918.
2. Nominations statutaires. (24848 L) 16961

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la compagnie, à Echallens, où les cartes d'admission à l'assemblée et le libre parcours sur la ligne pour ce jour-là seulement peuvent être retirés sur présentation des actions jusqu'au 27 juin 1919, à 6 heures du soir.

Le conseil d'administration.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Sechzehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Juni 1919, vormittags 10 Uhr
im Bürgerhaus in Bern, I. Stock

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1918.
2. Jahresrechnung pro 1918.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Revision des Artikels 4 der Statuten; Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 12,000,000 von Fr. 20,000,000 auf Fr. 32,000,000; Beschlussfassung über die erfolgte Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes. (Zag. Q 11) 1526.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. Juni an in den Büreaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unseren Büreaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 20. Juni 1919 in unseren Büreaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut in Empfang zu nehmen.

Bern, den 30. Mai 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. F. Bühmann.